

Newsletter 36 | Rickmers Holding AG

**Einschätzung zu den Beschlussvorschlägen auf der Gläubigerversammlung der Anleiheinhaber am 04.09.2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Sachen Rickmers Holding AG zukommen lassen.

Wie berichtet hat der gemeinsame Vertreter der Anleiheinhaber, die Eschnapur Trust GmbH, die Anleiheinhaber der Rickmers Holding AG zu einer weiteren Anleihegläubigerversammlung eingeladen, die am 04. September 2026 in Hamburg stattfindet.

Neben der höchst vorsorglichen Abberufung der One Square Advisory Services S.à.r.l. (OSAS) als gemeinsamer Vertreter der Anleihegläubiger sollen die Anleihegläubiger beschließen, dass der gemeinsame Vertreter Eschnapur Trust GmbH in einer noch einzuberufenden Gläubigerversammlung dagegen stimmt, dass ein Sonderinsolvenzverwalter gegen den Insolvenzverwalter der Rickmers Holding AG, Dr. Jens Sören Schröder, vermeintliche Ansprüche wegen des Vorwurfs des Verjährenlassens eines vermeintlichen Schadensersatzanspruches gegen die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB), verfolgt. Hintergrund ist, dass aus dem Kreis der Eigentümer der Rickmers Holding AG dem Insolvenzverwalter vorgeworfen wird, er hätte Schadensersatzansprüche in Millionenhöhe gegen die HCOB verjähren lassen. Diese (vermeintlichen) Schadensersatzansprüche würden sich aus einem Vorgang aus dem Frühjahr 2017 ergeben, weil die HCOB (vormals HSH Nordbank AG) gegen eine rechtliche Verpflichtung aus einer konkludenten Sanierungsvereinbarung verstoßen habe und sich somit schadensersatzpflichtig gemacht habe, indem sie ohne hinreichenden Grund am 30.05.2017 die gestellten Kreditanträge abgelehnt und erklärt hat, die Sanierungsbemühungen von Rickmers nicht weiter zu begleiten. Über den Vorgang hatten wir bereits im Newsletter 30 vom 13.8.2025 berichtet.

Wir halten eine rein vorsorgliche Abwahl von OSAS weiterhin für richtig und empfehlen, für diesen Beschlussvorschlag zu stimmen. Bereits auf der ursprünglichen Anleihegläubigerversammlung hatten wir den damals vorgesehenen Kandidaten Rechtsanwalt Dr. Heiser unterstützt. OSAS bzw. deren Mitarbeiter waren bereits im Vorfeld auf Seite des Emittenten tätig und hatten damals aus unserer Sicht einen Interessenskonflikt.

SdK-Geschäftsführung  
Implersstraße 24  
81371 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org)

Vorsitzender  
Daniel Bauer

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
[www.sdk.org](http://www.sdk.org)  
[www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

Bezüglich der (vermeintlichen) Schadensersatzansprüche konnten wir zwischenzeitlich die Gutachten sichten. Entscheidend dürften unserer Einschätzung nach zwei Aspekte sein, die Rechtsnatur des Schreibens der HSH-Nordbank aus März 2017 sowie die Absenkung der Sperrminorität auf unter 25% durch eine Satzungsänderung seitens Herrn Bertram Rickmers. Fraglich ist, ob das damalige Schreiben der HSH-Nordbank bereits als Sanierungsvertrag/ Sanierungsvereinbarung anzusehen ist oder nicht. Die Gutachter vertreten hierzu unterschiedliche Auffassungen. Denkbar wäre auch, nicht nur auf den Inhalt des Schreibens aus März, sondern auf ein späteres Schreiben abzustellen. Wenn hingegen das Schreiben bereits eine bindende Vereinbarung zur Durchführung der Sanierung darstellen würde, müsste konsequenterweise für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen den Insolvenzverwalter votiert werden. Die Absenkung der Sperrminorität stellt nach unserer gegenwärtigen vorläufigen Einschätzung allein noch keinen Rechtfertigungsgrund für die HSH-Nordbank dar, um aus der Sanierung auszusteigen. All diese Aspekte werden wir in der Anleihegläubigerversammlung hinterfragen und dann vor Ort eine Entscheidung über unser Abstimmungsverhalten zu diesem Abstimmungspunkt treffen.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) gerne zur Verfügung.

München, den 03.09.2026  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Rickmers Holding AG!*